

1 - 2- 3 - Methode

Beitrag von „Bablin“ vom 21. Januar 2006 10:31

Viele der störenden Kinder merken es selbst nicht, dass und wann sie stören.

Wenn man mit ihnen überlegt hat, worauf es im Moment besonders ankommt (bei mir in der Klasse ist es eine der Regeln: Mitmachen, zuhören, nett sein, melden - nett sein ist die Regel, gegen die beim Stören ev. verstoßen wird) - und dann durch ein vereinbartes Zeichen wie: Gelbe Karte zeigen, Ampel von Grün auf Gelb stellen, hinter dem linken Ohr kratzen oder was auch immer, verbunden mit einem freundlich mahnenden Kopfnicken, zweimal auf ihr Verhalten reagiert, kann man das durchaus als positive Verstärkung werten.

Die Auszeit wird von vielen Kindern auch positiv wahrgenommen. und nach dem Reinkommen achte ich vermehrt auf positive Verstärkung. Ich habe dafür einen Rechenschieber stehen, auf dem ich unauffällig eine Kugel rüberschiebe, wenn ich das Kind gelobt habe, damit es mir nicht wegrutscht. und, nicht zu vergessen, das mache ich natürlich, wo möglich ,auch vor dem Rausschicken ...

Bablin